

Unser Handeln ist wieder erforderlich!



Jetzt informieren - bis zum 11. Februar 2026 beteiligen!

Fortschreibung Soziales Infrastrukturkonzept Treptow-Köpenick (SIKo) 2023/24

Jetzt beteiligen – wir kämpfen für eine angepasste Infrastruktur in Rahnsdorf! Erst Denken – dann bauen! Wachstum nur mit Plan und Verstand!

Worum geht es?

Das Soziale Infrastrukturkonzept (SIKo) des Bezirks Treptow-Köpenick wird fortgeschrieben und an die zukünftige Entwicklung angepasst. Im SIKo wird festgelegt,

- wo Schulen, Kitas, Spielplätze, Sport- und Grünflächen entstehen,
- welche Flächen gesichert oder freigehalten werden,
- und welche Prioritäten bei Investitionen in soziale Infrastruktur gelten.

Warum ist SIKo wichtig?

☒ Das SIKo ist **keine unverbindliche Studie**, sondern eine **verbindliche Planungsgrundlage** für Verwaltung und Politik.

☒ Es beeinflusst direkt,

- ob Infrastruktur vor, gleichzeitig oder erst nach neuem Wohnungsbau entsteht,
- welche Ortsteile vorrangig berücksichtigt werden,
- und wo Engpässe bewusst in Kauf genommen werden.

Mehr Informationen:

<https://mein.berlin.de/projekte/soziales-infrastruktur-konzept-fur-den-bezirk-trep/>
oder

Unterlagen einsehbar im Rathaus Köpenick, Flurbereich B.2

Was jetzt nicht klar benannt wird, findet später keine Berücksichtigung mehr!

Warum ist Rahnsdorf besonders betroffen?

Rahnsdorf ist die **Region mit dem stärksten Wachstum** in ganz Treptow-Köpenick.

Fakten für ganz Rahnsdorf auf einen Blick:

- +17 % Einwohnerwachstum in Rahnsdorf in nur 5 Jahren (2019 bis 2024)
- Bereits rund 900 neue Wohnungen gebaut
- Weitere ca. 500 Wohnungen sind geplant, davon ca. 450 Wohnungen auf dem Kasernengelände Hessenwinkel

Mehr Informationen: www.bv-wi-ra.de

Die Auswirkungen spüren wir bereits heute!

Rahnsdorf wächst – damit die Lebensqualität bleibt, muss die Infrastruktur Schritt halten!

Wo besteht akuter Handlungsbedarf?

Schulen

- Bereits heute besteht ein Defizit an Grundschulplätzen in Rahnsdorf.
- Dieses Defizit bleibt langfristig bestehen, auch nach Fertigstellung der Schulerweiterung.
- Zusätzliche Engpässe bei weiterführenden Schulen im Bezirk (und ganz Berlin!).
- Längere und ungesicherte Schulwege sind bereits Realität.

Kitas

- Rechnerisch ausreichende Versorgung
- Aber: steigende Geburtenzahlen, Zuzug junger Familien
- Bis jetzt - keine verbindlich geplanten neuen Kitas!

Spielplätze

- Laut Bezirksamt zu wenige Spielflächen
- Mehrere Anlagen sanierungsbedürftig
- Aktuell keine Mittel für Sanierungen

Ärztliche Versorgung

- Keine Frauen-, Haut- oder Augenärzte
- Unterversorgung bei Hausärzten sowie Psychotherapeuten
- Angespannte kinderärztliche Situation

ÖPNV

- Starke Abhängigkeit vom Busverkehr
- Busse in den Morgenstunden komplett überlastet
- Keine konkreten Ausbaupläne trotz weiterem Bevölkerungswachstum

Was können wir tun?

Informiert Eure Nachbarn, Freunde und Familien, formuliert ein Schreiben und sendet es an das Bezirksamt Treptow-Köpenick! Ohne zahlreiche Rückmeldungen aus Rahnsdorf wird die besondere Situation unseres Ortsteils nicht ausreichend berücksichtigt!

Per Post oder persönlich:

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Frau Tobies
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

Per E-Mail:

tobies.stadtplanung@ba-tk.berlin.de

Per Web:

<https://mein.berlin.de/projekte/soziales-infrastruktur-konzept-für-den-bezirk-trep/>



Unterstützt uns gerne durch Spenden!

Bürgerverein Wilhelmshagen-Rahnsdorf e.V.
Schönlicker Straße 31, 12589 Berlin
www.bv-wi-ra.de
IBAN: DE28 1001 0010 0687 5051 05
Eingetragen beim AG Charlottenburg
Unter Vereinsregister Nr. 14492 Nz

Für Fragen könnt Ihr Euch gerne an uns wenden: hochhausviertel-hessenwinkel@gmx.de.